

# Protokoll der FVV vom 4.5.2010

---

## Begrüßung

---

Felix Schäfer begrüßt die Anwesenden.

## Formalia

---

### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 73 Studierende der Fakultät für Informatik anwesend. Damit ist die FVV beschlussfähig.

### Wahl des Sitzungsleiters

Felix Schäfer wird als Sitzungsleiter vorgeschlagen.  
Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Felix Schäfer wird einstimmig zum Sitzungsleiter gewählt.

### Wahl der Protokollanten

Fabian Schlenz und Manuel Sträßer werden als Protokollanten vorgeschlagen.  
Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Fabian Schlenz und Manuel Sträßer werden einstimmig gewählt.

### Tagesordnung

- Begrüßung
- Formalia
- Berichte der Gremien
- Satzungsänderungen
- Entlastung
- Wahlen
- Lernräume
- Sonstiges

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird mit zwei Gegenstimmen angenommen.

### Berichte der Gremien

---

## LuSt

- Fortlaufende Arbeit an Bachelor/Master Modulen
- Mentoringkonzept: Am mangelndem Interesse studierendenseits gescheitert
- PGs SoSe-10: 5 genehmigt, 4 zu Stande gekommen
- PGs WiSe-10/11: 4 beantragt, 2 bewilligt, 2 unter Auflagen bewilligt
- Neue Konzepte in der Lehrerausbildung, federführend: Prof. Vahrenhold
  - Wiederkehrendes Problem: Umfang der Mathematikausbildung
- Lehreplanung für kommendes Semester
  - Zusammenstellung eines VeSt-Antrags zur Verkleinerung der Übungsgruppen
- Anträge auf selbständige Lehre von Nicht-Hochschullehrern
- Überlegungen zu Reformen innerhalb des Bolognaprozesses. Stellungnahme ans Rektorat:
  - Integrierter BSc/MSc-Studiengang: Quasi ein etwas längerer Diplomstudiengang mit einem Masterabschluss.
  - Teilzeit-Studium: Lehrplanideen liegen vor, juristische Details bzgl. Studiengebühren sind noch zu klären.
  - Mehr Lernräume

## VeSt (Andrej)

Es wurden 697.000,29€ ausgegeben, verteilt auf folgende Bereiche:

- Tutorien
- Lehlabore
- Ausstattung
- Studierendenservice
- Innovative Lehrvorhaben

## Fakultätsrat

Es berichtet Sascha Kwiatkowski.

- Studentische Kandidaten bei den Gremienwahlen (26.-28.01.2010):
  - Kwiatkowski, Sascha
  - Krumme, Lutz Magnus
  - Kliczbor, David
  - Betz, Jens
- Wahlbeteiligung
  - 1796 Wahlberechtigte
  - 40 abgegebene Stimmzettel  $\Rightarrow$  75 Stimmen
  - Wahlbeteiligung bei Studierenden nur 2,2% (Profes: 39,1%, WiMis: 24,5%)

- Wahlergebnisse
  - Kliczbor, David 26 Stimmen, Mitglied
  - Krumme, Lutz Magnus 21 Stimmen, Mitglied
  - Kwiatkowski, Sascha 21 Stimmen, Mitglied
  - Betz, Jens 7 Stimmen, Stellvertreter
- BK „Nachfolge Ingo Wegener“ hat eine Liste verabschiedet, die nun auch den FakultätsRat passiert hat.
- Modulhandbuch-Änderungen für Bachelor und Master
- Lehreplanung für SoSe 2010
- Neue Promotionsordnung ist in Arbeit
- Forschungsfreiemester
- Tagesgeschäft

## QSL

Es berichtet Daniel Fuchs.

- Es wurden 52 Veranstaltungen im WiSe 09/10 evaluiert.
- (Vorbehalt) Gewinner LLP: Olaf Spinczyk - Betriebssystembau
- 2 Vorlesungen haben verhältnismäßig schlecht abgeschnitten
- Nächstes Treffen der QSL ist am 5.5.2010
- Die Evaluation hat sich verzögert (Krankheit, Dienstreise des Mitarbeiters des Dezernat 7, usw. )
- Ab diesem Semester wird ein studentischer Nachfolger gesucht
- Ein Nachfolger soll mindestens dieses vielleicht auch nächstes Semester eingearbeitet werden

## PA

Es berichten Diana Howey, Henning Timm, David Knurr.

- Der Prüfungsausschuss wird kurz vorgestellt
- Studentische Vertreter:
  - Diana, Howey
  - Henning Timm
  - Jan Piechotta (Vertreter)
  - David Knurr (Vertreter)
- Weitere Informationen: <http://fsinfo.cs.tu-dortmund.de/gremien/pa> [<http://fsinfo.cs.tu-dortmund.de/gremien/pa>]

## FSR

Es berichtet Felix Schäfer.

- O-Phase 2009

- Weihnachtsfeier, Karaoke-Party, Grill-Aktionen
- BA (Beschallungsanlage)
- Zusätzliche Webangebote
- Lemraumsituation

## Satzungsänderungen

---

Robert Niehage stellt die Satzungsänderungen vor.

Größtenteils sind diese durch die Umbenennung der Universität Dortmund zur TU Dortmund und des Fachbereichs zur Fakultät.

- Alle anderen Änderungen:
  - Artikel 9 Absatz 3:
    - Vorher: Wahlen und Abstimmungen erfolgen in der Regel offen; auf Beschluss der Mehrheit der Anwesenden sind sie geheim.
    - Nachher: Wahlen und Abstimmungen erfolgen in der Regel offen; auf Antrag eines Mitgliedes können sie auch geheim durchgeführt werden.
  - Artikel 15 Absatz 5 und 7: Gestrichen
  - Artikel 16 Absatz 2:
    - Vorher: Jedes FSR-Mitglied kann jederzeit zurücktreten. Dies ist in formloser, dokumentenechter Schriftform mit Unterschrift erforderlich.
    - Nachher: Jedes FSR-Mitglied kann jederzeit zurücktreten. Hierzu ist ein formloses dokumentenechtes Schriftstück mit Unterschrift erforderlich.
  - Artikel 16 Absatz 3: Gestrichen
  - Artikel 16 Absatz 4:
    - Vorher: In allen drei Fällen endet die Amtszeit unverzüglich. Art. 15 (8) ist auch in diesen Fällen gültig.
    - Nachher: In beiden Fällen endet die Amtszeit unverzüglich. Art. 15 (8) ist auch in diesen Fällen gültig.
  - Artikel 18 Absatz 2:
    - Vorher: Die FinanzreferentInnen verwalten die Finanzen der FSI. Sie haben hierzu jeweils und unabhängig voneinander volle Bankvollmacht über das Konto der FSI.
    - Nachher: Die FinanzreferentInnen verwalten die Finanzen der FSI.
  - Artikel 20 Absatz 3: Gestrichen
  - Artikel 20 Absatz 4:
    - Vorher: Soweit (2) und (3) nicht berührt werden, ist für einen FSR-Beschluss nur eine einfache Mehrheit der Anwesenden erforderlich.
    - Nachher: Für alle übrigen FSR-Beschlüsse ist eine einfache Mehrheit der Anwesenden erforderlich.
  - Artikel 20 Absatz 5: Gestrichen

Die Satzung kann bei einer 2/3-Mehrheit der anwesenden Studierenden geändert werden.  
Es gibt keine Stimmen gegen eine Blockwahl oder für eine geheime Wahl, also wird als öffentliche Blockwahl gewählt.

Ergebnis der Abstimmung: 85, 1, 0 (Ja, Nein, Enthaltung)  
Damit ist die neue Satzung beschlossen.

*Hans Decker kommt herein, hinterlässt 4 Real-IT-y Frisbees und geht wieder.*

## Entlastung

---

### Bericht der Finanzreferenten

Es berichtet Ramin Roham-Pour

Finanzen des letzten Jahres:

- Guthaben am 5.5.09: 3.342,89
- Ausgaben: 4.015,60
- Einnahmen: 4.611,12
- Guthaben am 28.4.10: 3.938,41

### Bericht der Kassenprüfer

Tobias Steinrücken und Daan Wynen haben die Kasse geprüft.  
Die Kasse war - bis auf zwei Mankos - gut geführt:

- Es sind 150 Euro zu viel ausgezahlt worden(KIF), ohne dass es einen Beschluss gab.
- Es wurde Halloween-Dekoration für 28 Euro beschafft, wofür allerdings keine Quittung vorliegt.

Es wird ein kostenloses Geschäftskonto angemahnt.  
Die Kassenprüfer geben die Empfehlung zur Entlastung des FSR ab.

### Entlastung der Finanzreferenten

„Aufgrund des oben dargestellten Ergebnisses der Buch- und Kassenprüfung beantragen wir, die Finanzreferenzen Ramin Roham-Pour und Markus Künne von der Verantwortung für den Zeitraum vom 5.5.09 bis 28.4.10 zu entlasten.“

Eine 2/3-Mehrheit ist nötig. Ergebnis: 70, 2, 14 (Ja, Nein, Enthaltung)  
Damit sind die Kassenprüfer entlastet.

### Entlastung des FSR

Ergebnis der Abstimmung: 79, 0, 7 (Ja, Nein, Enthaltung)  
Damit ist der FSR entlastet.

## Wahlen

---

### Fachschaftsrat

Es findet auf Antrag eine geheime Einzelwahl statt.

### FSR - Wahlmodus

Grundidee:

Laut unserer Satzung ist derjenige Kandidat in den FSR gewählt, der mehr Ja- als Nein-Stimmen auf sich versammeln kann.

Laut der Rahmenordnung dürfen jedoch nicht mehr als 30 Personen im FSR sein.

Daraus ergibt sich, dass bei einem Kandidatenüberschuß derjenige in den FSR aufgenommen werden sollte, der insgesamt mehr Zustimmung erhalten hat.

Als Maß bietet sich die Formel „Zustimmungspunkte“ =  $\text{Ja} / (\text{Ja} + \text{Nein})$  an.

Um überhaupt in den FSR aufgenommen werden zu können, müssen die Zustimmungspunkte einen Wert von größer 0.5 haben. Haben mehr als 30 Kandidaten einen Zustimmungswert von größer 0.5, so werden die 30 Kandidaten mit dem höchsten Zustimmungswert aufgenommen.

### Durchführung

Grundgedanke:

Um diese Wahl innerhalb der FVV durchführen zu können, bedarf es einer Zählhilfe.

Dazu bieten sich die Teilnehmer der FVV selbst an.

Pro zehn Wahlberechtigten wird ein Auszähler beauftragt, der von den Kandidaten verschieden sein muss, um eine unabhängige Zählung zu gewährleisten.

Damit hat jeder Auszähler ungefähr 10 Wahlzettel auszuzählen, was innerhalb von 15 Minuten möglich sein sollte.

1. Jeder Wahlberechtigte erhält beim Eintritt in den FVV-Raum einen Wahlzettel mit ca. 60 Nummern; zu jeder Nummer gibt es ein Ankreuzfeld mit „Ja“, „Nein“, „Enthaltung“.
2. Pro 10 Wahlberechtigten wird ein Auszähler beauftragt. Idealerweise sitzen diese gut verteilt im Publikum. Jeder Auszähler erhält einen Auszählungsbogen und eine Wahlurne.
3. Des weiteren werden zwei von den Kandidaten verschiedene Hauptauszähler beauftragt, die nachher die Auszählungsbögen der einzelnen Auszähler unter der Prämisse des Vier-Augen-Prinzips auswerten.
4. Die Kandidaten werden aufgerufen und jedem Kandidaten eine Nummer zugeordnet. Diese Zuordnung muss für alle Wahlberechtigten sichtbar aufgeschrieben werden (per Beamer oder Tafel).
5. Die Wahlberechtigten füllen ihre Stimmzettel aus und geben diese in eine Wahlurne bei einem Auszähler in ihrer Nähe ab. Es könnte ggf. zunächst ein anderer TOP abgehandelt werden; die Nummern- zu Namen-Zuordnung muss jedoch weiterhin für alle sichtbar bleiben!
6. Jeder Auszähler schreibt zunächst die Zuordnung von Nummern zu Namen ab und zählt dann die Stimmen. Zum Schluss signiert er „seinen“ Auszählungsbogen.
7. Die Hauptauszähler summieren die Ergebnisse von den Auszählungsbögen auf einem Hauptauszählungsbogen (auf dem wiederum die Zuordnung von Nummern zu Namen vermerkt sein muß!), berechnen den Zustimmungswert für jeden Kandidaten und geben die Reihung bekannt.

8. Die 30 Kandidaten mit den höchsten „Zustimmungspunkten“ sind in den FSR gewählt. Notwendige Voraussetzung ist jedoch ein Wert von größer 0.5 bei den „Zustimmungspunkten“.

#### Wahl in Abwesenheit

Der Punkt der Satzung, dass FSR-Mitglieder, die gewählt werden wollen, anwesend sein müssen, soll von der FVV gemäß §27.1 außer Kraft gesetzt werden.

Dies ist mit einer 2/3-Mehrheit der Anwesenden möglich.

Ergebnis der Abstimmung: 52, 2, 32 (Ja, Nein, Enthaltung)

Damit ist dieser Punkt nicht außer Kraft gesetzt und Michael Gajda (Nr. 23) und Anke Arndt (Nummer 3) können NICHT gewählt werden.

(Um die Wahl einfacher zu gestalten, werden die Nummern nicht neu vergeben, können aber nicht gewählt werden! )

Es stellen sich zur Wahl: (Ja; Nein; Enthaltung; Zustimmungswert)

1. Felix Schäfer ( 83; 2; 1; 0,98)
2. Dino Kussy ( 78; 3; 5; 0,96)
- ~~(3. Anke Arndt)~~
4. Andreas Ebert ( 76; 4; 6; 0,95)
5. Tristan Skudlik ( 72; 9; 5; 0,89)
6. Henning Timm ( 83; 3; 0; 0,97)
7. Marie Reitz ( 59; 13; 14; 0,82)
8. Christoph Stahl ( 65; 9; 12; 0,88)
9. Fabian Schlenz ( 75; 3; 8; 0,96)
10. Markus Künne ( 67; 6; 13; 0,92)
11. Gerrit Buse ( 68; 9; 9; 0,88)
12. Daniel Fuchs ( 80; 1; 5; 0,99)
13. Dennis Spyra ( 60; 5; 21; 0,92)
14. Elisabeth „Elly“ Böhmer ( 81; 2; 3; 0,98)
15. Gülsah Ibazh ( 37; 29; 20; 0,56)
16. Jan Beisenkamp ( 72; 3; 11; 0,96)
17. Manuel Sträßer ( 61; 11; 14; 0,85)
18. Diana Howey ( 79; 5; 2; 0,94)
19. Sascha Kwiatkowski ( 80; 2; 4; 0,98)
20. Martin Matzat ( 69; 6; 11; 0,92)
21. Mark Brockmann ( 72; 8; 6; 0,90)
22. Jens Betz ( 69; 5; 12; 0,93)
- ~~(23. Michael Gajda)~~
24. Robert Niehage ( 65; 9; 12; 0,88)
25. Ramin Roham-Pour ( 76; 10; 0; 0,88)
26. Andrej Gehlenberg ( 74; 7; 5; 0,91)
27. Sebastian Venier ( 35; 35; 16; 0,50) (Nicht gewählt, da Zustimmungswert nicht größer 0,5)
28. Janina Kim Marks ( 59; 10; 17; 0,86)
29. Raphael Krusenbaum ( 64; 10; 12; 0,86)
30. Dennis Kühn ( 67; 8; 11; 0,89)

Während der Auszählung durch Lutz Krumme und Marc Spohr wird die FVV weitergeführt.

## Kassenprüfer

Zur Wahl zum Kassenprüfer stellen sich: Tobias Holz und Tobias Steinrücken.  
Es gibt keine Stimmen gegen eine öffentliche Blockwahl.

Wahlergebnis: 83, 0, 2 (Ja, Nein, Enthaltung)

Damit sind Tobias Holz und Tobias Steinrücken die neuen Kassenprüfer.

## Busy-Beaver-Redaktion

Jens Bürger als Chefredakteur der BusyBeaver-Redaktion stellt den BusyBeaver vor:

- Der The Busy Beaver 106 ist erschienen
- Es werden neue Redakteure gesucht; unter anderem ein neuer Chefredakteur

Jan Böcker stellt sich - zusätzlich zu den bisherigen Mitgliedern - zur Wahl.  
Ergebnis: 80, 0, 1 (Ja, Nein, Enthaltung)

Damit ist er jetzt auch gewählter Redakteur des BusyBeavers.

## Lernräume

---

Der Dekan steht voll hinter der Idee von Lernräumen in der Fakultät für Informatik. Allerdings ergab eine Studie im letzten Semester, dass die Ffl 33% zu viele Räume belegt. Daher ist zu befürchten, dass wir die Lernräume demnächst verlieren werden. Pav6 wird wohl demnächst, wenn ein Ausweichraum für die Bereichsbib gefunden ist, abgerissen werden. Außerdem werden wir wohl aus GB4 und GB5 ausziehen müssen, sobald der geplante Neubau neben dem Neubau fertig ist. Es wird gebeten, dass sich möglichst viele Studierende an einer Zählung der Lernraumausnutzung beteiligen. Zudem wäre eine Idee, von Studiengebühren Lernräume bauen zu lassen. Der Preis wäre hier grob 3000 Euro pro m<sup>2</sup>. Zusätzlich kämen noch etwa 10 Euro pro m<sup>2</sup> und Monat für Heizung, Reinigung etc. hinzu. Meinungsbild hierzu: 49, 7, 24 (Ja, Nein, Enthaltung) Damit werden sich die VeSt-Vertreter in Zukunft darum bemühen, aus den Studiengebühren Lernräume bauen zu lassen.

## Sonstiges

---

### O-Phase 2010

- Thema: Asterisk und O(x)
- n-Gestirn 2010:
  - Martin Matzat
  - Sascha Kwiatkowski

- Diana Howey
- Roland Kahlert
  
- Teamerfahrt
  - 12. bis 16.9.2010
  - Zur Midlicher Mühle
  
- O-Phase
  - 4. bis 8.10.2010
  
- Erstes Teamertreffen
  - 18.5.2010 16:00 Uhr in OH14 E04 (Dekanatsraum)

## OpenSource-Kiosk

- Kiosk wird so gut wie Bargeldlos (Prepaidkarten)
- Kiosk wird wahrscheinlich dieses Semester wieder eröffnet

## KIF 38,0

26. bis 30.5.2010 findet die 38,0te KIF in Dresden statt.

## fachschaften.org

Auf fachschaften.org läuft ein Redmine (Projektmanagement-Tool).  
 Enthalten sind Ticket-Systeme, SVN-Repositories, ein Wiki etc.  
 Bei Interesse kann man sich bei Felix melden.

## Rollenspiel-AG

Die R-AG will Schnupperrunden für Anfänger anbieten.  
 Angedacht ist derzeit ein Samstag innerhalb der Vorlesungszeit.  
 Interessenten melden sich bitte auf der Rollenspiel-AG Mailingliste an.

## Film-AG

Am 3.6. bis 6.6. finden die ersten Dreharbeiten zum nächsten O-Phasen-Film statt.  
 Wer Interesse hat, teilzunehmen (Statist, Helfer, was auch immer), melde sich bitte über die Film-AG-Liste.

## Ende

Die FVV wird von Felix Schäfer geschlossen.